



Fachausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung

**Öffentliche Anhörung zum Antrag der SPD/Grüne/WFB-Gruppe
zur Bestellung von
Beauftragte für Natur und Landschaft**





Gliederung

- **Chronologie des Antrages der Gruppe
SPD/Grüne/WFB**
- **Gesetzliche Grundlagen**
- **Landschaftswacht in anderen
niedersächsischen Landkreisen**
- **Mögliche Realisierung im Landkreis
Rotenburg (Wümme)**





Antrag der SPD / Grüne / WFB-Gruppe

20. November 2013 / 17. Februar 2014

- **Bestellung von 13 Beauftragten für Natur und Landschaft (BfL)**
- **Sollen der UNB und UWB, ggfs. LWK zuarbeiten**
- **Ehrenamtlich tätig, Aufwandsentschädigung in Höhe von 125,- € monatlich**
- **Schulung der BfL, Ausstattung: Kartenmaterial und Kamera**
- **Fahrerlaubnis für öffentliche Wege**
- **Keine hoheitlichen Befugnisse**





Antrag der SPD / Grüne / WFB-Gruppe 20. November 2013 / 17. Februar 2014

Denkbare Aufgabenbereiche für BfL

UNB

- Schutzgebiete, gesetzl. geschützte Biotpe, Kompensationsmaßnahmen, Natura 2000 Gebiete, Heckenpflege

UWB

- Biogasanlagen, Güllebehälter, Feldmieten, Gewässerrandstreifen, Gewässerunterhaltung

LWK

- Landschaftselemente, Grünlandumbrüche, Düngeverordnung, Gülleausbringung (Cross Compliance)





Antrag der SPD / Grüne / WFB-Gruppe 20. November 2013 / 17. Februar 2014

- **Umweltausschuss empfiehlt am 20. November 2013 für das Projekt 20.000 Euro bereit zu stellen, noch keine inhaltliche Beratung**
- **17. Februar 2014 Antragsergänzung um eine Anlage**
- **In der Sitzung des Umweltausschusses am 06. März 2014 wird der Antrag geändert. Nunmehr sollen 13 Landschaftswarte eingesetzt werden.**
- **Im Kreistag am 20. März 2014 besteht Einvernehmen, vor der Bestellung der Landschaftswarte eine öffentliche Anhörung im Umweltausschuss durchzuführen.**



Gesetzliche Grundlagen

Beauftragte für Natur und Landschaftspflege

(§ 34 NAGBNatSchG)

- **Landkreis (UNB) kann BfL für fünf Jahre bestellen, sie sind ehrenamtlich tätig, keine hoheitlichen Aufgaben**
- **beraten und unterstützen die UNB in allen Angelegenheiten des Naturschutzes**
- **fördern das allgemeine Verständnis und sind an fachliche Weisungen nicht gebunden**





Gesetzliche Grundlagen

Landschaftswacht (§ 35 NAGBNatSchG)

- **Landkreis (UNB) kann aus geeigneten Personen eine Landschaftswacht bilden**
- **Aufgaben:**
 - 1. Überwachung von geschützten Teilen von Natur und Landschaft sowie Naturparken**
 - 2. Sorge für den Artenschutz**





Gesetzliche Grundlagen

a. Wasserbehörde

Die Wassergesetze (WHG und NWG) beinhalten keine Regelungen für ehrenamtlich tätige Landschaftswarte

b. Landwirtschaftskammer

Keine Rechtsgrundlagen, allenfalls moderierende Funktion in Einzelfällen





Landschaftswacht in anderen nds. Landkreisen

Landkreis Cuxhaven: Ein hauptamtlicher Landschaftswart, mehrere ehrenamtliche Landschaftswarte

Aufgaben: Überwachung ausgewählter Schutzgebiete und streng geschützter Arten

Landkreis Oldenburg: 11 ehrenamtliche Landschaftsbeauftragte für 11 Gemeinden (seit 1985)

Aufgaben: Schutzgebietskontrolle

Landkreis Verden: 9 Landschaftswarte für je 9 Gemeinden

Aufgaben: Überwachung von Auflagen aus Förderprogrammen, Kontrolle in Schutzgebieten, Aufnahme von Hinweisen aus der Bevölkerung

Landkreis Stade: einen hauptamtlichen Landschaftswart

Aufgaben: Außendienst





Bisherige Landschaftswacht im Landkreis Rotenburg (Wümme)

3 Landschaftswarte für

- NSG Großes und Weißes Moor,
- NSG Huvenhoopsmoor und
- NSG Tister Bauernmoor, Ekelmoor und Schneckenstiege

Aufgaben:

Überwachung der Schutzgebiete und Öffentlichkeitsarbeit





Mögliche Realisierung

Landschaftswacht / Landschaftswarte gem. § 35

NAGBNatSchG

- **Landschaftswarte als ehrenamtliche Mitarbeiter auf der Ebene der Samt- und Einheitsgemeinden**
- **Übertragung von Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Naturschutzbehörde (§ 3 BNatSchG)**
- **Außerhalb des gesetzlichen Aufgabenbereiches, auf private Initiative können sie *wie jedermann* unzulässige Eingriffe in Natur und Landschaft (Gewässerausbau, Grünlandumbrüche etc.) zur Anzeige bringen.**





Mögliche Realisierung

Überwachung geschützter Teile von Natur und Landschaft:

- **Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile, gesetzlich geschützte Biotope, Natura 2000 Gebiete nach der FFH- und Vogelschutz-Richtlinie (Verslechterungsverbot)**
- **Neben der Überwachung von Schutzgebieten und Meldung von Verstößen, auch Unterstützung bei Pflegemaßnahmen auf kreiseigenen Flächen, Öffentlichkeitsarbeit und Mithilfe bei der Besucherlenkung (Präsens vor Ort)**





Mögliche Realisierung

Artenschutz

- **Flächendeckend im gesamten Landkreis**
- **Schutz der Tiere und Pflanzen wildlebender Arten und ihrer Lebensräume und Lebensstätten vor Beeinträchtigungen durch den Menschen**





Mögliche Realisierung

Aufgabenkatalog (nicht abschließend)

- **Einhaltung von zeitlichen Vorgaben zur Beseitigung von Bäumen und Hecken, Heckenpflege und zur Beseitigung von Röhrichten bei der Gewässerunterhaltung.**
- **Fachliche Unterstützung und Beratung der Gemeinden bei der Heckenpflege.**
- **Hinwirken auf die Einhaltung von Grenzen an den Wegeseitenrändern öffentlicher Wege im Zusammenwirken mit den Gemeinden.**
- **Hinweise geben zur Unterlassung artenschutzwidriger Pflegemaßnahmen, wie z.B. die frühe Mahd von Wegrainen.**
- **Koordination der alljährlichen Aufstellung und Betreuung von Krötenschutzzäunen.**
- **Mitwirkung zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Vorgaben bei der Gewässerunterhaltung**





Mögliche Realisierung

Aufgabenkatalog (nicht abschließend)

- **Beratung und Kontrolle bei der Umsetzung von Biotop- und Artenschutzmaßnahmen nach der Förderrichtlinie des Landkreises.**
- **Unterstützung der Stiftung Naturschutz bei der Umsetzung des Grünlandprojektes zur Erhaltung gefährdeter Wiesenvogelpopulationen.**
- **Überwachung der Regelungen der Verordnung des Landkreises Rotenburg (Wümme) zur Einschränkung des Gemeingebrauchs an Fließgewässern.**
- **Aktive Unterstützung der Artenerfassung wildlebender Pflanzen und Arten.**
- **Überwachung gefährdeter Arten während der Fortpflanzungs- und Aufzuchtzeit.**





Mögliche Realisierung

1. Anforderungsprofil für Landschaftswarte

- **Nachgewiesene naturschutzfachliche Kenntnisse sowie Ortskenntnisse**
- **Dialogbereitschaft und Konfliktfähigkeit**

2. Bestellung

- **Besetzungsvorschläge können auch von den Naturschutzverbänden und den Gemeinden gemacht werden.**
- **Vor der Bestellung durch den Kreisausschuss ist die betroffene Gemeinde zu hören.**





Landkreis Rotenburg (Wümme)



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**